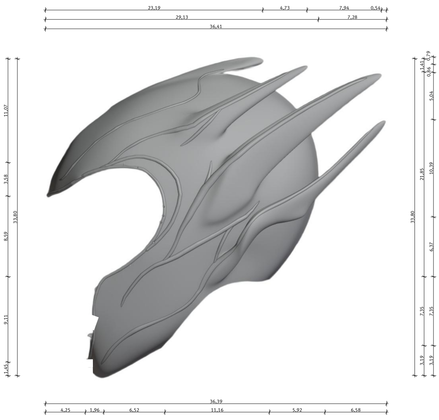
DEEP VOYAGER

BTIS

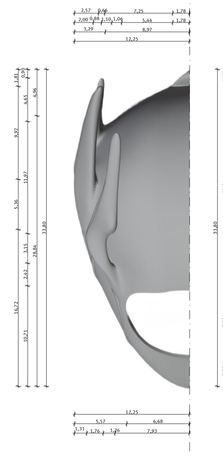
SPEC:DOMUS

Fachbereich Architektur
Lehrgebiet Baustofftechnologie

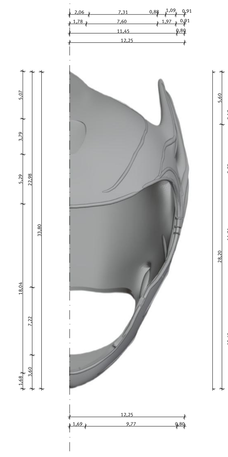
Fachhochschule
Dortmund
University of Applied Sciences and Arts



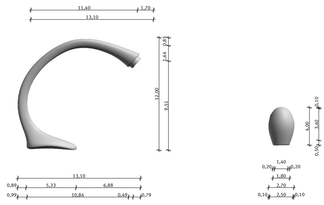
Helm Ansicht seitlich 1:3



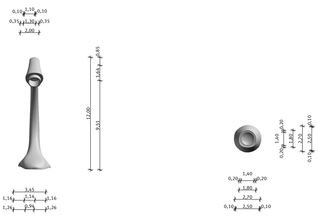
Helm Ansicht hinten 1:3



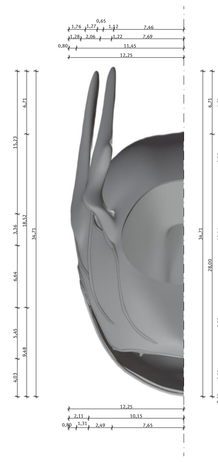
Helm Ansicht vorne 1:3



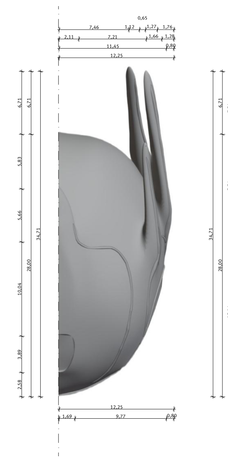
Anglerhaken Ansichten seitlich 1:3



Anglerhaken Ansichten vorne und unten 1:3



Helm Ansicht unten 1:3



Helm Ansicht oben 1:3

DEEP VOYAGER

Der Astronautenhelm DEEP VOYAGER ist ein konzeptionelles Designobjekt, das die grundlegenden Funktionen eines herkömmlichen Raumanzugshelms mit erweiterten technischen und gestalterischen Ansätzen verbindet. Ziel des Entwurfs ist es, einen Helm zu schaffen, der den extremen Bedingungen des Weltalls gerecht wird und zugleich eine emotionale Verbindung zur Erde herstellt. Dabei wird Funktionalität mit einer ausdrucksstarken, organischen Formensprache kombiniert, die ihre Inspiration aus der Natur des Heimatplaneten Erde bezieht.

Im Weltall zählen eine zuverlässige Luftversorgung, der Schutz vor extremen Temperaturen sowie eine klare Wahrnehmung der Umgebung zu den wichtigsten Anforderungen an einen Astronautenhelm. DEEP VOYAGER greift diese Aspekte auf und erweitert sie um zusätzliche Funktionen, die das Erkunden fremder Umgebungen erleichtern sollen. Durch Sensorik und digitale Erweiterungen wird die Wahrnehmung zentraler menschlicher Sinne wie Sehen, Hören, Riechen sowie die Kommunikation unterstützt.

Die Gestaltung des Helms ist stark von der Tierwelt der Erde geprägt. Eine zentrale Inspirationsquelle stellt der Tiefsee-Anglerfisch dar, dessen charakteristische Erscheinung sich besonders im vorderen Bereich des Helms widerspiegelt. Der sogenannte „Anglerhaken“. fungiert dabei nicht nur als Wiedererkennungsmerkmal, sondern erfüllt auch eine funktionale Aufgabe: Als Lichtquelle spendet er Orientierung im dunklen All und kann als Wegweiser oder Signallicht genutzt werden. Anders als beim Anglerfisch in der Tiefsee dient

Anders als beim Anglerfisch in der Tiefsee dient das Licht hier jedoch nicht dem Anlocken von Beute, sondern als wichtiges Werkzeug zur Navigation oder beispielsweise zur Lichtspendung bei handwerklichen Tätigkeiten. Weitere Einflüsse stammen aus der Anatomie von Wespen und Heuschrecken. Diese zeigen sich vor allem in der länglichen, alienartigen Kopfform sowie in den organisch nach hinten auskragenden, antennen- bzw. stachelartigen Elementen. Sie verleihen dem Helm eine dynamische Silhouette und verstärken den Eindruck, dass es sich um ein Wesen handelt, das für extreme Umgebungen geschaffen wurde. Gleichzeitig bleibt die Form eng anliegend, um eine optimale Bewegungsfreiheit und Mobilität zu gewährleisten.

Ein weiteres zentrales Element des DEEP VOYAGER ist das großflächige Visier. Es ermöglicht eine umlaufende Sicht und erleichtert damit das Erkunden von Umgebungen. Das abgedunkelte Acrylglas schützt vor grellen Lichtquellen, Sternenstrahlung und visueller Überreizung. Zusätzlich ist das Visier als Display gedacht, auf dem Informationen wie Navigationshinweise, Kommunikationsdaten, Kameraansichten oder weitere digitale Inhalte eingeblendet werden können.

DEEP VOYAGER ist damit nicht nur ein funktionales Helmkonzept, sondern ein Designobjekt, das die Natur der Erde in den Weltraum überträgt. Der Helm verbindet Technik, Biodesign und Symbolik zu einer eigenständigen Vision zukünftiger Raumfahrt. und zeigt, dass selbst im unendlichen All die Herkunft des Menschen bewahrt werden kann.